

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 29 (1935)
Heft: 2

Artikel: Unsere Hilfe
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-136696>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unfere Hilfe.

Wäre nicht *Er*, der unfer war
— spreche doch Israel —,
wäre nicht *Er*, der unfer war,
als Menschen wider uns standen,
dann hätten sie uns lebend verschlungen,
als auf uns einflammte ihr Zorn,
dann hätten uns die Wasser ertränkt,
wär' ein Wildbach über unfere Seele gefahren,
dann wären über unfere Seele gefahren
die aufwallenden Wasser.

Gefegnet sei *Er*,
der uns nicht hingab als Raub ihren Zähnen!
Unfere Seele gleicht dem Vogel,
der dem Klappnetz der Fänger entkam,
das Klappnetz zerbrach
und wir entkamen.
Unfere Hilfe ist in *Seinem* Namen,
der Himmel und Erde gemacht hat.

Der 124. Psalm.
Uebersetzt von *Martin Buber.*

Von Feigheit und Tapferkeit.

Ich trete einher in der Kraft des Herrn.
Psalm 71, 16.

In Zeiten, wie wir sie heute durchmachen, treten mehr als sonst die *Gegensätze* in der Geisteswelt und in der menschlichen Natur hervor. Besonders im Bereich der sittlichen Welt. Gut und Böse gehen weiter auseinander. Wir stoßen auf schauderhafte Erscheinungen des Bösen, aber auch auf Offenbarungen des Guten, wie wir sie in solcher Größe und Reinheit zu gewöhnlichen Zeiten nicht erleben. Wobei natürlich ist, daß das Böse sozusagen extensiv überwiegt, einen breiteren Raum einnimmt, sozusagen in der Mehrheit ist, während das Gute mehr intensiv wirkt, sich in einzelnen Menschen und Bewegungen herrlich verkörpert, aber in der Minderheit ist. Das Gleiche gilt von einer Einzelercheinung der sittlichen Welt, die wir besonders ins Auge fassen wollen: von dem Gegensatz von *Feigheit* und *Tapferkeit*. Man erlebt in diesen Tagen wunderbare Beispiele von Tapferkeit aller Art, darunter von solcher, für welche auch das Wort Heroismus zu